

Die Freiwilligenzentrale Hamm in Trägerschaft der Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen und Pflege und der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände ist als Digital - Kompass Standort ausgewählt worden! In den nächsten Wochen wird die Freiwilligenzentrale Hamm damit als Standort des bundesweiten Projekts Digital-Kompass aktiv und unterstützt ältere Menschen auf ihrem Weg ins Internet und in die digitale Welt.

Laut Digital-Index 2019/20 nutzen 81% der 60-69-Jährigen das Internet zumindest ab und zu, von den 70+Jährigen noch 52%. Ziel des Projektes ist es, den Seniorinnen und Senioren die Welt der digitalen Medien zu erklären, damit sie diese für die persönliche Lebensgestaltung nutzen können. Dazu gehört zum Beispiel Videotelefonie mit den Enkelkindern, Fahrkarten der Deutschen Bahn günstig online kaufen, Reisen bequem von zu Hause buchen und online einkaufen.

Das Projekt Digital-Kompass arbeitet seit dem Jahr 2015 daran, ältere Menschen zum sicheren Umgang mit dem Internet und digitalen Diensten zu befähigen. Dazu werden Engagierte, die bereits gute Erfahrungen im täglichen Umgang mit Geräten und Internet gemacht haben, darin geschult, ihr Wissen an ältere Menschen weiterzugeben. Die Freiwilligenzentrale Hamm ist eine von insgesamt 100 lokalen Anlaufstellen in Deutschland für ältere Menschen, die sich vor Ort zu allen Fragen rund um die Themen Internet, IT-Sicherheit und digitalen Diensten beraten lassen möchten. Die Digital-Kompass Standorte sind aber auch Anlaufstelle für andere Internetlotsen, die sich weiterbilden oder in das Projekt einbringen möchten.

Der Digital-Kompass ist ein gemeinsames Projekt der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren- Organisationen, Deutschland sicher im Netz e.V. sowie der Verbraucher Initiative e.V. und wird durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.